



Startseite / Gemeinde Aplerbeck: Zwei Jahre „Café zur Marktzeit“ nach der Wiedereröffnung

*Gemeinde Aplerbeck:  
Zwei Jahre „Café zur Marktzeit“  
nach der Wiedereröffnung*

**Aplerbeck.** Das Aplerbecker „Café zur Marktzeit“ ist nach einer längeren Pause nun seit zwei Jahren wieder geöffnet. Im Januar 2024 nahm die Gemeinde die bewährte Donnerstagsveranstaltung wieder auf.

Bereits ab 2013 öffnete die Neuapostolische Kirche in Aplerbeck jeden Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr ihre Türen und lud zum „Café zur Marktzeit“ ein. Während der Coronazeit musste dieses Angebot jedoch eingestellt werden. Seit Januar 2024 heißt es nun wieder Woche für Woche: „Willkommen zum Café zur Marktzeit“.

### **Ein willkommenes Angebot**

„Wer donnerstags auf dem Markt in Aplerbeck unterwegs ist, muss kein Geld in die Hand nehmen, um im Warmen zu verschnauften“, sagte Gudrun Schwehn, Ansprechpartnerin für „Begegnung VorOrt“, anlässlich der Wiedereröffnung vor zwei Jahren.

Das Café in der Neuapostolischen Kirche an der Ruinenstraße liegt nur wenige Minuten von den zentralen Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs entfernt und ist jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

### **Ehrenamt im Einsatz**

Es besteht kein Verzehrzwang. Wer dennoch Appetit hat, erhält ein belegtes Brötchen oder anderes Gebäck. Ein ehrenamtliches Helferteam bereitet Speisen und Getränke vor und bewirbt die Gäste im Nebenraum der Kirche mit belegten Brötchen, Gebäck, Kaffee, Tee und alkoholfreien Getränken. Zur Finanzierung steht ein Spendenkasten bereit.

Einige Marktbesucher nehmen das Angebot regelmäßig wahr und schätzen die Gastfreundschaft der Aplerbecker Gemeinde. Auch Gemeindeglieder aus Aplerbeck und den Nachbargemeinden nutzen das Café gern für Begegnungen und anregende Gespräche. Gelegentlich kommen bis zu 20 Personen zusammen.

## **Ehrenamt braucht Unterstützung**

In drei Gruppen kümmern sich die Ehrenamtlichen im Wechsel um Vorbereitung, Bewirtung und Nachbereitung. „Weitere Verstärkung ist uns herzlich willkommen“, bitten die Veranstalter um zusätzliche Unterstützung.

**14. Februar 2026**

Text: Heinz Helmut Bussemas, [Günter Lohsträter](#)

Fotos: Heinz Helmut Bussemas

